

## Wobsedźerjo hrodu - Die Schloßbesitzer

|      |                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|------|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1221 |                                                          | In einer Urkunde in Zusammenhand mit der Gründung des Bautzener Domstifts aus dem Jahre 1221 wird ein „Ratibor“ als Zeuge genannt<br>(Zu dieser Zeit gab es noch keine Familiennamen -außer bei Adligen-)<br>Damit indirekte Ersterwähnung des Ortsnamens durch Nennung einer bedeutenden christlichen Persönlichkeit aus Radibor |
| 1360 | Johannes (Jane) Behr                                     | Sigismund erbete Radibor von seinem Vater Johannes, der schon Radibor als Lehen der von Bieberstein besaß.<br>Johannes wird in Urkunden 1358 und 1360 genannt und erhielt 1360 vom Kaiser Karl dem IV mehrere Dörfer (nicht Radibor).                                                                                             |
| 1397 | Sigismund Behr                                           | Bezeichnet sich aktenkundig als „Colator“ von Radibor, Stiftete 1397 die Kreuzkirche, Übereignete Camina dem jeweiligen Pfarrer                                                                                                                                                                                                   |
| 1425 | Hans Behr                                                | Erbt Radibor vom Vater Sigismund nach dessen Tod um die Jahreswende 1424/1425                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 1440 | Gebrüder George, Krig (Gregor) und Heinrich von Plaunitz | Da Hans Behr keine Nachkommen hat vergeben die Lehnsherren von Bieberstein an die von Plaunitz. Gregor war Dechant des Domstifts                                                                                                                                                                                                  |
| 1441 | Hans von Bolberitz zu Radibor                            | War nicht Besitzer - wohl der Verwalter und wohnte auf dem „Rittergut“ Radibor                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 1464 | Heinrich v. Plaunitz und Töchter                         | Nach dem Tod seiner Brüder Krig und George bekommt Heinrich von den Biebersteins das Lehen Radibor allein und für seine Töchter                                                                                                                                                                                                   |
| 1489 | Gebrüder Johannes und Leonhard von Plaunitz              | Sie erbten Radibor vom Vater Heinrich, sollen sehr fromm gewesen sein, stifteten einen                                                                                                                                                                                                                                            |
| 1529 | Gebrüder Johannes und Heinrich von Plaunitz              | Die Söhne von Leonard v. Plaunitz erbten Radibor, deren Onkel Johannes besaß unterdessen Rattwitz                                                                                                                                                                                                                                 |
| 1557 | Christoph von Plaunitz                                   | Erbe als Neffe von Heinrich Radibor; Verkauf 1589 an die von Haugwitz                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 1589 | Christoph von Haugwitz                                   | Überließ es Ch. v. Minkwitz                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 1605 | Christoph von Minkwitz                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 1640 | Erentreich von Minkwitz                                  | 1637 Chronikeintrag olenius-Klage!                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 1675 | Georg von Minkwitz                                       | Verkauf an v. Burkersroda                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 1685 | Johannes Julius von Burkersroda                          | Verkauf an v. Schack                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 1705 | Friedrich Wilhelm von Schack                             | Erbauer des heutigen Schlosses, (gekauft durch seine Frau Katharina Elisabeth v. Nostitz); Verkauf an v. Ried                                                                                                                                                                                                                     |
| 1765 | General Baron Joseph von Ried                            | Nach wenigen Jahren verstorben, an seinen Bruder gefallen Obristlieutenant Baron Ludwig von Ried ; Verkauf an v. Wurmb                                                                                                                                                                                                            |
| 1783 | Königlich Sächsischer Minister von Wurmb                 | für seinen Mündel Maria Johanna Nepomucena Gräfin von Bolza,<br>Verkauf an v. Bose                                                                                                                                                                                                                                                |
| 1805 | Rittmeister Carl Friedrich Wilhelm von Bose              | Verkauf an Georg Geissle                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

|      |                                             |                                                                                                                                                    |
|------|---------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1819 | Regierungsrath Johann Georg Geissler        | Nach seinem Tode vererbte er es seinem Sohn                                                                                                        |
| 1830 | Werner Reinhold Geissler, Doctor der Rechte | Verkauf an v. Swoboda                                                                                                                              |
| 1842 | Herr von Swoboda                            | Verkauf an v. Voss                                                                                                                                 |
| 1843 | Reinhold von Voss                           | Verkauf an v. Einsiedel                                                                                                                            |
| 1854 | Clemens Graf von Einsiedel                  | Schenkte der Kirchgemeinde Grund und Boden für den Bau der neuen Pfarrkirche ; Vererbt Gut und Schloss 1892 an zwei seiner unverheirateten Töchter |
| 1928 | Freifrau von Welck                          | Geerbt als Nichte der beiden Einsiedelschen Töchter                                                                                                |
| 1945 | „Volkseigentum“                             | Entschädigungslose Enteignung der Familie von Welck                                                                                                |

Nutzung nach 1945 in Bearbeitung

[start](#) ..... [Persönlichkeiten, Straßen und Gebäude, Allgemeines](#)

From:

<http://82.165.187.122/> - **Radibor - Chronik**

Permanent link:

<http://82.165.187.122/doku.php?id=schlossbesitzer&rev=1738053643>

Last update: **2025/01/28 08:40**

